

**Bilanz am 31. Dez. 1918:** Aktiva: Grundstücke u. Gebäude 1 212 300, Dampfmasch., Wasserkräfte u. Transmiss.-Anlagen 1, Heiz. u. Beleucht. 1, Wirk-, Strick- u. sonst. Masch. mit Zubehör 172 800, Fabrik-Einricht. 1, Pferde, Wagen u. Geschirre 1, Kassa u. Postscheckguth. 15 692, Wechsel 14 861, Wertp. 1 659 765, Inventurbestände 1 886 191, Aussenstände, abzügl. Rückst. 1 224 140, vorausbez. Versch. 1. — Passiva: A.-K. 2 000 000, Hypoth. 200 000, Kriegsgewinnsteuer-Rüchl. 504 000, Beamten- u. Arb.-Unterst.-F. 220 500, Hindenburg-Stiftung 105 000, Akzepte 5000, Kredit. 3 000 251, Gewinn 151 004. Sa. M. 6 185 756.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Geschäftsunk. 438 536, Steuern, Abgaben u. Versch. 53 593, Zs. 89 282 Abschreib. 207 350, Gewinn 151 004. — Kredit: Vortrag 33 593, Warenüberschuss 904 835, Grundstücksertrag 1338. Sa. M. 939 767.

**Dividenden 1917—1918:** 10, 5%.

**Direktion:** Komm.-Rat Carl Rathgeber.

**Aufsichtsrat:** Vors. Aug. Wilh. Riebel, Dresden; Bankdirektor Karl von Auw, Chemnitz; Emil Wagner, Calw in W.

**Prokuristen:** Max Göra, Rich. Steinbach, Markersdorf; Paul Quellmalz, Crottendorf.

## Christoph Walter Akt.-Ges. in Mühlhausen i. Thür.

**Gegründet:** 2./3. 1916; eingetr. 30./10. 1916. Gründung siehe dieses Handb. 1917/18.

**Zweck:** Fortführ. u. Betrieb des bisher von Christoph Walter, G. m. b. H., Mühlhausen in Thür., Dachrieden und Beyrode betriebenen Spinnereiuunternehmens; Übernahmepreis M. 1 200 000.

**Kapital:** M. 1 200 000 in 1200 Aktien à M. 1000.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1918:** Aktiva: Fabrikgrundstücke in Mühlhausen i. Thür., Dachrieden u. Beyrode mit baulichen u. maschin. Anlagen u. Einricht. 255 888, Pferde u. Wagen 1, Debit. 113 938, Wollimporten 1 653 292, Effekten 224 420, Kassa 1246, Warenbestände 393 016. — Passiva: A.-K. 1 200 000, Kredit. 769 729, Rückstell. wegen Kriegslage u. Verpflicht. 602 460, R.-F. 6333, Gewinn 63 281. Sa. M. 2 641 803.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Zs. 4694, Lohn u. Gehälter 33 836, Reparatur. u. Ersatz 1324, Handl.-Unk. 41 137, Abschreib. 103 760, Gewinn 63 281. Sa. M. 248 033. — Kredit: Rohgewinn M. 248 033.

**Dividenden:** 1916: ? % (Gewinn M. 63 163); 1917—1918: 5, 5%.

**Direktion:** Otto Walter.

**Aufsichtsrat:** Vors.: Stadtrat Ernst Walter; Stellv.: Justizrat Herm. Biel, Frau Fabrikbes. Otto Walter, Anna geb. Nordmann, Mühlhausen i. Thür.; Kaufm. Rud. Walter, Leipzig.

**Zahlstellen:** Mühlhausen: Ges.-Kasse, Mitteldeutsche Privatbank.

## Bayerische Glanzstoff-Fabrik Akt.-Ges., München,

Arcisstr. 10.

**Gegründet:** 23./7. 1918; eingetr.: 31./7. 1918. Gründer: Komm.-Rat Dr. Max Fremery, Baden-Baden; Prof. u. Dir. Dr. Emil Bronnert, Oberbruch; Dir. Dr. Fritz Blüthgen, Elberfeld; Dir. Joh. Urban, St. Pölten; Dir. Walter Ohltschlager, Elberfeld.

**Zweck:** Erwerb, Errichtung u. Betrieb von sowie die Beteil. an Unternehm. im Gebiet der Chemie u. Textilindustrie, insbesondere die Erzeug., Verarbeit. u. Verwert. von künstl. Textilfäden u. -Fasern, der Erwerb von Grundstücken zu den Zwecken der Ges. Die Ges. wird nach dem Verfahren u. den Patenten der Vereinigten Glanzstoff-Fabriken A.-G. in Elberfeld arbeiten, von der die neue Ges. die Fabrikationslizenz erworben hat. Die Fabrikanlagen sind in Elsenfeld-Obernburg a. M. (Unterfranken) im Bau begriffen, dessen Fortschreiten durch die schwierigen wirtschaftlichen und politischen Verhältnisse leidet.

**Kapital:** M 10 000 000 in 10 000 Aktien à M 1000, übere. von den Gründern zu 110%. Eingezahlt 25% und das Agio. Hauptbeteiligte sind die Ver. Glanzstoff-Fabriken A.-G. in Elberfeld.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1918:** Aktiva: Noch einzuzahl. A.-K. 7 500 000, Neubaukto Werk Obernburg 501 267, Kassa 7055, Reichsschatzanweis. 2 939 552, Debit. 100 258. — Passiva: A.-K. 10 000 000, R.-F. 1 000 000, Kredit. 47 336, Gewinn 796. Sa. M. 11 048 133.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Unkosten 54 333, Überschuss 796. Sa. M. 55 129. — Kredit: Zs. M. 55 129.

**Dividende 1918:** 0%.

**Direktion:** Dr. Alfred Wolff, München

**Aufsichtsrat:** Vors. Rittergutsbesitzer Dr. jur. Hans Jordan, Schloss Mallineckrodt bei Wetter a. R.; Stellv. Geh. Baurat Dr. Anton von Rieppel, Nürnberg; Rechtsanwalt Dr. Wilh. Mayer, München; Dir. Karl Wilh. Scherer, Sydowsaue b. Stettin.

## Naundorf & Poser Akt.-Ges. für Teppichfabrikation

in Münchenbernsdorf i. Thür.

**Gegründet:** 20./9. 1913, eingetr. 23. bzw. 30./9. 1913 in Weida. Gründer s. Jahrg. 1916/17 des Handb.